

Sonntag, 27. Oktober 2019
— 17:00 Uhr

Orgelkonzert

Ludger Lohmann
Stuttgart

„Sinfonische Choräle“

Max Reger
(1873–1916)

Fantasie und Fuge über den Choral
„Halleluja! Gott zu loben, bleibe meine Seelenfreud“

Günter Raphael
(1903–1960)

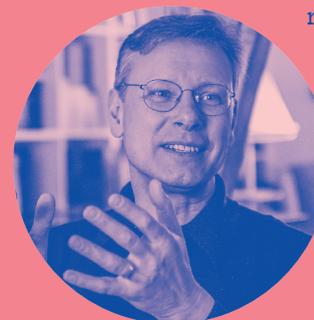
Passacaglia über einen finnischen Choral
„Taas siunattu päivä nyt luo valoan“ —
„Der gesegnete Tag bricht an mit seinem Licht“

Franz Liszt
(1811–1886)

Fantasie und Fuge über den Choral
„Ad nos, ad salutarem undam“

Ludger Lohmann

wurde 1954 in Herne/Westfalen geboren. Er studierte an der Musikhochschule und Universität Köln Schul- und Kirchenmusik, Musikwissenschaft, Philosophie und Geographie. Seine Lehrer waren Wolfgang Stockmeier (Orgel) und Hugo Ruf (Cembalo). Weitere Orgelstudien führten ihn zu Anton Heiller nach Wien und Marie-Claire Alain nach Paris. Bei mehreren internationalen Orgelwettbewerben erhielt er Preise, u.a. ARD-Wettbewerb München 1979 und Grand Prix de Chartres 1982. 1981 erschien seine vielbeachtete musikwissenschaftliche Dissertation „Artikulation auf den Tasteninstrumenten im 16.–18. Jhd.“. Seit einigen Jahren liegt sein Forschungsinteresse im Bereich der romantischen Orgelmusik. Von 1979–1984 unterrichtete Ludger Lohmann Orgel an der Musikhochschule Köln, seit 1983 lebt und arbeitet er in Stuttgart als Professor an der Musikhochschule. Daneben war er 25 Jahre lang als Organist an der Domkirche St. Eberhard tätig. Er konzertiert weltweit; Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen dokumentieren seine



Re-
pertoirevielfalt mit den Schwerpunkten alte und romantische Orgelmusik. Ludger Lohmann ist ein gefragtes Jurymitglied vieler internationaler Orgelwettbewerbe. Gastprofessuren und Masterclasses führen ihn an zahlreiche Musikhochschulen und Universitäten vieler Länder und zu internationalen Orgelakademien.